VSE/AES

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **110 (2019)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Willkommen beim VSE

Der Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen freut sich, vier neue Mitglieder begrüssen zu dürfen: Enersuisse AG und Aliunid AG als Branchenmitglieder sowie die assoziierten Mitglieder Silux AG und ACA Administration Consulting AG. **MR**

Enersuisse AG

Die Enersuisse AG wurde von EKZ, Primeo Energie und Romande Energie als Unternehmen für integrierte Dienstleistungen rund um die Energieversorgung gegründet. Die Firma betreut rund 900 000 Kunden.

Enersuisse AG
Dreikönigstrasse 18
8002 Zürich
058 359 33 33

Weidenstrasse 27
4141 Münchenstein
061 415 41 41

Rue de Lausanne 53
1110 Morges
0848 802 900
enersuisse.ch

Aliunid AG

Die Aliunid AG hat auf der Basis einer Swiss-IoT-Lösung ein System entwickelt, das den Lastausgleich in einer dezentralen Produktionslandschaft ermöglicht. Das Unternehmen ist damit quasi ein digitaler Stromversorger. **MR**

Aliunid AG
Untermühli 11
6302 Zug
info@aliunid.ch
aliunid.ch

Silux AG

Die Silux AG berät ihre Kunden bei der Planung und Umsetzung von Projekten in den Bereichen Infrastruktur und Beleuchtung.

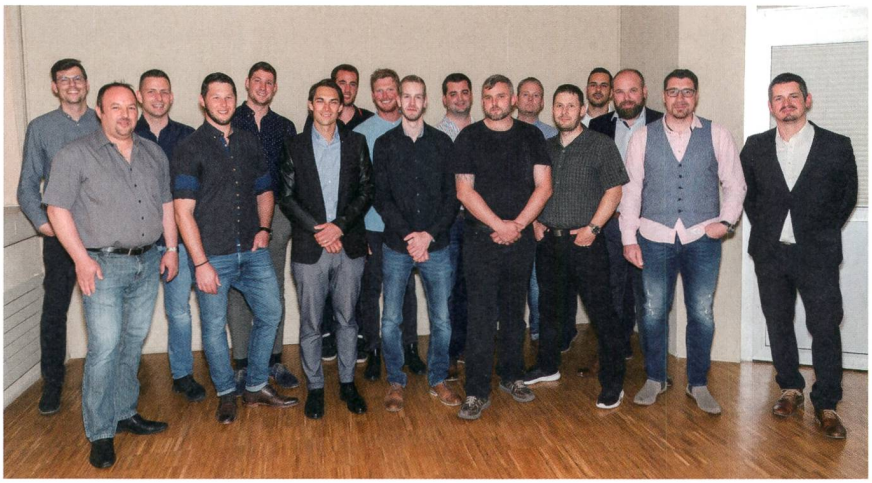
Silux AG
Bruchstrasse 35b
6003 Luzern
041 240 36 36
silux.ch

ACA Administration Consulting AG

Die ACA unterstützt Schweizer Stadt-, Regional- und Kantonswerke in der Strom- und Gaswirtschaft mit Beratungs-Dienstleistungen und Projektarbeiten wie zum Beispiel Neuausrichtung Netz, Vertrieb, Beschaffung und IT.

Poststrasse 9
6300 Zug
709 358 30 04
aca-ag.ch

Der VSE gratuliert 20 neuen Netzelektrikermeistern



Die erfolgreichen Absolventen der Höheren Fachprüfung Netzelektrikermeister 2019 flankiert von Robin Eggel, Berufsbildungsexperte beim VSE (li.), und Michael Brunner, Vize-Präsident der Kommission Höhere Berufsbildung Netzelektriker/-in (re.).

Seit dem 2. Februar 2019 verfügt die Schweiz über 20 frischgebackene Netzelektrikermeister. Nach der zweijährigen Weiterbildung und der abschliessenden Höheren Fachprüfung Netzelektrikermeister 2019 erhielten die erfolgreichen Absolventen an der Diplomfeier im April ihre hart erarbeiteten Diplome.

Gut ausgebildete Netzelektrikerinnen und Netzelektriker sind die Garantie für die Nachhaltigkeit in der Elektrizitätsbranche. Aus diesem Grund organisiert der VSE die Vorbereitungskurse auf die Höhere Fachprüfung für Netzelektrikermeister/-innen. Dieser Vorbereitungskurs umfasste 76 Unterrichtstage zwischen Februar 2017 und Ende 2018, welche berufsbegleitend in den Ausbildungszentren in Kallnach, Lenzburg und Maienfeld abgehalten wurden. **MR**

Folgende Teilnehmer haben die Höhere Fachprüfung Netzelektrikermeister mit Erfolg abgeschlossen: Maurizio Albino, Andri Ambühl, Dominik Bill, Dominik Bonadurer, Lukas Dinkel, Robin Eyer, Marco Hilfiker, Manuel Hofstötter, Michael Keller, Silas Müller, Yves Nennmann, Adrian Reusser, Andreas Schär, Michael Schenker, Michele Sibio, Stefan Signer, Daniel Spiess, Didier Steiner, Daniel Weber, Markus Widmer.

VSE-Branchenempfehlung: Sicherheit für Unterwerke

Energieversorgungsunternehmen müssen die Bedrohungen kennen, denen ihre Unterwerke potenziell ausgesetzt sind. Sind diese Risiken einmal identifiziert, müssen sie bewertet werden. Ausserdem muss auch der Umgang mit ihnen festgelegt werden. Für Unterwerke, welche gemeinsam mit Swissgrid betrieben werden, hat der VSE einen Standard erarbeitet. Die entsprechende Vorgehensweise kann auch auf tiefere Netzebenen angewendet werden. Diese Branchenempfehlung kann auf der VSE-Website www.strom.ch im Download-Bereich bezogen werden. **MR**

Sécurité pour les sous-stations

Les entreprises d'approvisionnement en énergie doivent connaître les menaces auxquelles sont potentiellement exposées leurs sous-stations. Une fois ces risques identifiés, ils doivent être évalués. En outre, il faut aussi déterminer comment les traiter. Pour les sous-stations exploitées en commun avec Swissgrid, l'AES a élaboré une norme. La marche à suivre correspondante peut aussi être utilisée pour les niveaux de réseau inférieurs. Cette recommandation de la branche est disponible sur le site de l'AES www.electricite.ch, à la rubrique Téléchargement. **MR**

Bild: Foto Basler

VSE ehrt langjährige Betriebstreue

VSE-Jubilarenfeier | Zum 105. Mal hat der VSE am 14. Juni 2019 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seiner Mitgliedsunternehmen für ihre 25- und 40-jährige Betriebstreue geehrt. An der traditionellen Jubilarenfeier konnte der VSE in der Arena in Klosters 129 der total 268 Dienstjubilare persönlich für ihren langjährigen Beitrag zu einer sicheren Stromversorgung in der Schweiz auszeichnen.

Jahrtausende an Arbeitseinsatz an einem Ort vereint: 195 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter feierten an der VSE-Jubilarenfeier 2019 in Klosters ihr 25-Jahre-Jubiläum – und 73 Personen blickten auf 40 Jahre Betriebszugehörigkeit zurück. VSE-Direktor Michael Frank bedankte sich bei den Jubilaren aus der ganzen Schweiz für ihr Engagement – und liess deren Eintrittsjahre 1994 und 1979 in einer Rückblende wiederaufleben. Den Jubilaren sei es zu verdanken, dass die Schweiz auf so ein zuverlässiges Energiesystem zählen könne. «Sie haben das Schweizer Energiesystem über lange Zeit massgeblich mitgeprägt. Es gehört zu den weltweit besten. Schweizer Energie ist zuverlässig und beinahe CO_2-frei – ein grosses Verdienst der Wasserkraft und der Kernkraft: Dazu haben Sie alle ebenso beigetragen, mit Ihrem unermüdlichen Einsatz – ganz gleich, wo in der langen Kette vom Kraftwerk über das Netz bis zum Endkunden Sie täglich tätig waren», so Michael Frank zu den Geehrten.

VSE-Vizepräsident ist selbst auch seit fast 40 Jahren dabei

Auch der Generaldirektor von Groupe E, Dominique Gachoud, hielt eine Rede vor den Dienstjubilaren. Selbst seit fast 40 Jahren für sein Unternehmen tätig, sprach er die grossen Veränderungen in der Branche an, die den EVU ein neues Rollenverständnis abverlangen. «Früher hatten die EVU allein das Monopol auf die Produktion und den Verkauf von Strom. Heute sieht es ganz so aus, als würden – neben den grossen Schweizer Kraftwerken – viele kleine Schweizer Kraftwerke entstehen», sagte der VSE-Vizepräsident. «Die Energiestrategie erlaubt ausserdem, dass sich produzierende Stromkunden zusammentun, die sogenannten Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch. Sie alle werden ebenfalls Strom auf den Markt bringen.» Die Branche könne sich diesen radikalen Veränderungen nur durch entschlossenes Mitgehen stellen.

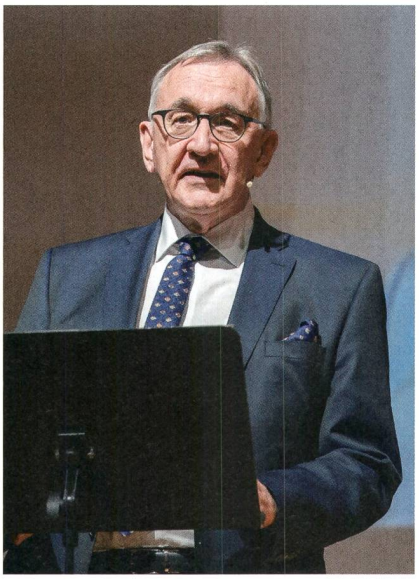
Gäste wurden kulinarisch und kulturell verwöhnt

Nach der Ehrung wurden die anwesenden Gäste kulinarisch verwöhnt. Für Unterhaltung sorgten The Blackouts, die Musikformation The Matt's Live Band sowie Men in Coats. Christa Rigozzi führte als Moderatorin durchs Programm. **VSE**

An der VSE-Jubilarenfeier wird gerne posiert...
À la fête des jubilaires, on pose volontiers...

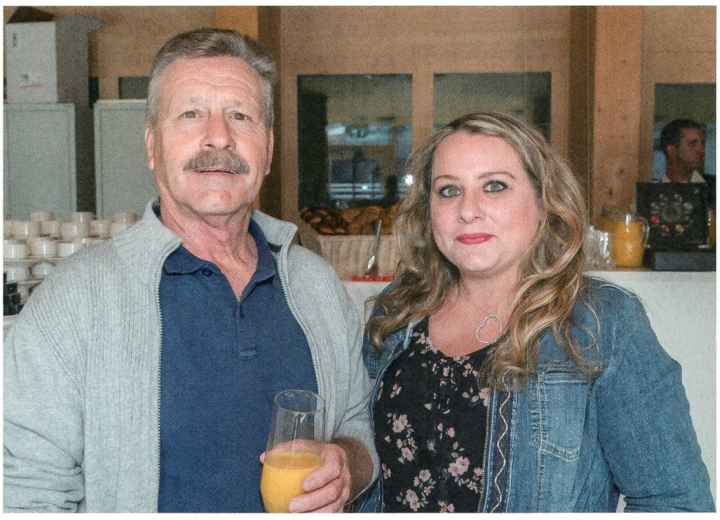
...gefeiert...
...on fait la fête...

...noch mehr posiert...
...on pose encore...



...Dominique Gachoud zugehört...
...on écoute Dominique Gachoud...

...in die Kamera gelacht...
...on sourit au photographe...



...und nochmals posiert.
...et on pose encore une fois.

Bilder | Figures: Foto Basler

Die Jubilarin und die Jubilaren, welche für 40 Jahre Branchentreue geehrt wurden, mit Moderatorin Christa Rigozzi.
Les jubilaires honorés pour leurs 40 ans de fidélité à la branche et l'animatrice Christa Rigozzi.

VSE-Direktor Michael Frank.
Michael Frank, directeur de l'AES.

Sechs Damen und eine Miss.
Six dames et une miss.

Ausgelassene Stimmung.
Ambiance décontractée.

Und natürlich: posieren.
Et naturellement : on pose.

Rendre hommage aux collaborateurs fidèles

Fête des jubilaires | Pour la 105e fois, l'AES a rendu hommage aux collaborateurs et collaboratrices de ses entreprises membres pour leurs 25 ou 40 années de fidélité à leur entreprise. C'est à l'Arena de Klosters que l'AES a personnellement honoré 129 des 268 jubilaires afin de les récompenser pour leur engagement de longue date en faveur d'un approvisionnement en électricité fiable en Suisse.

Des milliers d'années de travail réunies en un seul endroit: sur les 268 jubilaires de cette année, 195 collaborateurs célébraient leurs 25 ans de service, tandis que 73 autres fêtaient leur 40e année auprès de leur employeur. Michael Frank, directeur de l'AES, a remercié les jubilaires venus de toute la Suisse pour leur engagement et est revenu sur les événements qui se sont déroulés au cours des années de leur entrée en fonction, à savoir 1994 et 1979. C'est grâce aux jubilaires que la Suisse peut compter sur un système énergétique aussi fiable, selon Michael Frank. « Vous avez tous contribué à cela, par votre infatigable engagement – où que vous vous trouviez dans la longue chaîne d'activités, de la centrale au client final en passant par le réseau », a-t-il déclaré aux jubilaires.

Dominique Gachoud, directeur général de Groupe E, a lui aussi tenu un discours devant les jubilaires. Lui-même au service de son entreprise depuis près de 40 ans, le vice-président de l'AES a abordé les grands changements dans la branche qui exigent des EAE une nouvelle compréhension des rôles. « Alors qu'auparavant, les entreprises d'approvisionnement en électricité jouissaient du monopole de la production et de la vente de courant, elles craignent désormais de voir émerger en Suisse de nombreuses petites centrales électriques en plus des grandes déjà existantes », a déclaré Dominique Gachoud. « La Stratégie énergétique permet en outre aux clients produisant du courant de se rassembler pour former des regroupements dans le cadre de la consommation propre. Ils vont tous déverser du courant sur le marché. » La branche ne peut faire face à ces changements radicaux qu'en les accompagnant résolument.

Suite aux hommages, les invités ont pu déguster un excellent repas tout en assistant aux divertissements assurés par « The Blackouts », la formation musicale « The Matt's Live Band » et « Men in Coats ». Christa Rigozzi a assuré la présentation tout au long de la fête. **AES**

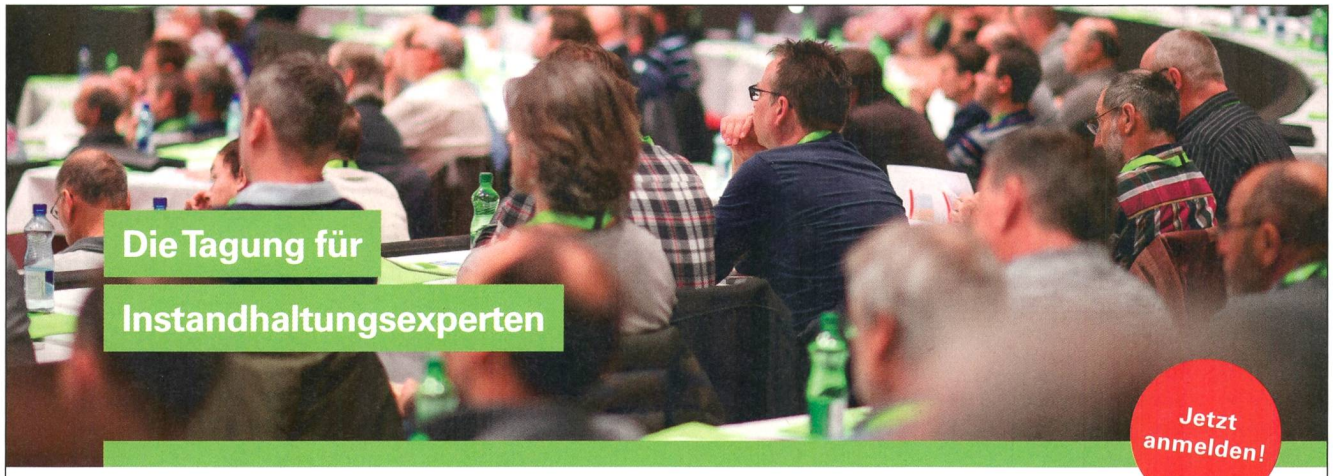
«Matts Combo» hatte den Saal im Griff.
« Matts Combo » avait l'attention de toute la salle.

ICEC 2020 | 30th International Conference on Electrical Contacts

June 15th–18th, 2020 | St. Gallen-Rorschach, Switzerland

Organised by:

electro suisse



Ein sauberes Instandhaltungskonzept erhöht die Sicherheit...

... und Verfügbarkeit Ihrer Anlagen und verlängert deren Lebensdauer! Holen Sie sich Antworten zu rechtlichen, technischen und methodischen Fragen aus dem Arbeitsalltag.

www.electrosuisse.ch/instandhaltung

electro suisse